

Eschershausen. Die Altherren- und Altliga-Abteilung des MTSV Eschershausen hatte kürzlich versuchsweise zu einer Doppelveranstaltung mit zwei verschiedenen Hallenturnier-Vergleichsrunden für Altherren- und gleichzeitig auch für Altliga-Mannschaften in die Sporthalle der Raabestadt eingeladen und konnte im Altherrenbereich (ab 30 Jahre sechs Klubs, in der Altliga (ab 40 Jahre) fünf Konkurrenten willkommen heißen. Die elf Teams ermittelten in einfachen Staffeln und Spielen jeder gegen jeden ihre Sieger und Plazierten und bekundeten bei der Turnierleitung einmütig, daß sie diese Form der "Parallelschaltung" zweier verschiedener Altersklassen ausgezeichnet fänden. So habe man auch immer wieder Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und Erfahrungsaustausch zu pflegen.

Bei den Altherren setzte sich schließlich der FC Alfeld mit 9:1 Punkten an die Spitze vor dem FC Stahle mit 7:3 Punkten, Tuspo Grünenplan mit 6:4 Punkten, Gastgeber MTSV Eschershausen mit 5:5 Punkten, MTV Bevern mit 2:8 Punkten und dem VfL Dielmis mit 1:9 Punkten. Auch in der Altliga dominierten die Gäste von der Leine, der FC Alfeld) mit 7:1 Punkten und 9:4 Toren. Gastgeber MTSV Eschershausen wurde nur mit dem schlechteren Torverhältnis (5:2) bei 7:1 Punkten Rangzweiter vor Greene mit 6:2 Punkten, Deensen mit 2:6 Punkten und Lühtringen mit 0:8 Punkten.

Dank guter Organisation blieben die Begegnungen voll im Zeitplan, gab es auch keine unangenehmen Zwischenfälle oder Verspätungen der Mannschaften. Die Zuschauer erlebten in kämpferischer wie technischer Hinsicht ein gutes Niveau, und in den Spielen waren hohes Tempo, letzter Einsatz - manchmal bis an die Grenze des Erlaubten gehend, aber nicht unfair -, wenige Zeitstrafen und packende Duelle Trumpf. Die beiden Unparteiische Martin Uhlmann /Negenborn und Josef Poletschny/ Lenne leiteten souverän.

Der Versuch, hier einmal große Tore einzusetzen, hat sich in der Tat bewährt. So entwickelte sich ein schnelleres Spiel ohne Mauern bei knappem Vorsprung und ohne "langweilige" Defensiv-Taktik. Man sah mehr Torschüsse, mehr zählbare Erfolge und gute Keeper-Leistungen. So näherte sich diese Art den Spielen im Freien. Der MTSV Eschershausen prämierte in diesem Turnier absichtlich auch einen Torschützenkönig. Es war Kurt Schmidt vom FC Alfeld (Alte Herren).

Karsten Hiester mann als Cheforganisator hatte am Schluß allen Grund, herzlich für mancherlei Hilfstellungen zu danken. Dank und Anerkennung galten den ^{Mit-}Organisatoren und zahlreichen Damen und Herren der Altherren-Abteilung des MTSV, dem Hallenmeister Ernst Müller für seine Aufgeschlossenheit und Einsatzbereitschaft und nicht zuletzt den Geldspendern Deutsche Schlauchboot, Volksbank Eschershausen, Nord-LB (Sachspenden), Bistro Eschershausen und Vatterott Eschershausen, die es ermöglichten, statt der sonst üblichen Pokale einmal Geldbeträge zu überreichen, mit denen sich die Mannschaften und Abteilungen doch auch Wünsche erfüllen können.

Alle Mannschaften fühlten sich in Eschershausen sehr wohl und fanden diese Kombinationslösung prächtig. Und so entwickelten sich am Rande des Spielgeschehens auch mancherlei gesellige Runden.

Hier nun ein Blick auf die Einzelergebnisse der beiden Vergleichsrunden: